

Wir sind was wir gelesen haben 2011-CHM

Autor	Titel	Genre/ ISBN	gelesen	Inhalt	Leseresultat	interessant für..	Zitat...
Hacke, Axel/di Lorenzo, Giovanni	"Wofür stehst du?"	biographisches Gelabbere 978-3-462-04241-2	Jan 11	Hacke und di Lorenzo sinnieren in mehr oder weniger zusammenhängenden Gedankensplitter warum sie wurden was sie sind, arbeiten ihre Kindheit und Jugend auf und verlieren sich bei der Beschreibung ihrer Orientierung in den banalen und beliebigen Werte-Attitüden der Latte Macciato Generation.	Nicht mal den Hauch einer Annäherung an die Beantwortung der Buchtitelfrage. Peinliche Orientierungslosigkeit für zwei so exponierte Journalisten oder vielleicht auch gute Zustandsbeschreibung der deutschen Redaktionen. Augstein, Springer und Co. würden sich im Grabe umdrehen. Das sich der sonst so charismatische di Lorenzo als Durchschnittspiesser entpuppt, macht das Entsetzen über dieses Buch noch größer.	di Lorenzo-Fans (aber Vorsicht: Entzauberung!), Journalisten, Latte Macciato-Trniker	
Martinez, Tomas Eloy	<b>Purgatorio</b>	Roman 978-3-10-048925-8	Jan 11	Drama: Frau sucht jahrzehnte ihren Mann, obwohl offensichtlich dass er ermordet wurde. Argentinische Diktaturgeschichte	Typische lateinamerikanische Autor: leichte Schwülstigkeit, viel Drama und Pathos. Gute Einblicke in die schwarzen argentinischen Jahre.	Argentinien-Fans, Lateinamerika-Leser	
Coe, Jonathan	<b>Die ungeheuerliche Einsamkeit des Maxwel Sim</b>	Roman	Feb 11 in Khao Lak	Moderner Schelmenroman: Maxwell Sim (durchschnittlich, gelangweilt, Sozialautist) spricht auf Zahnbürsten-Promotiontour durch England mit seinem Navi	lakonisch, witzig, ohne Tiefgang	England-Fans. Leichte Kost- Leser	
Begley, Louis	<b>Der Fall Dreyfuss: Teufelsinseln, Guantanamo, Alptraum der Geschichte</b>	juristisch-historische Doku mit zarten Vergleichen zu heute	Feb 11 in Khao Lak	Hintergründe der Dreyfus-Affäre	sehr detaillierte, sehr juristische historische Aufarbeitung, unklar ob das Literatur oder Sachbuch sein soll. Guantanamo ist nur im Titel und Vorwort erwähnt, Parallelen soll man sich wohl denken, dieser offensichtliche Promotiontrick passt gar nicht zu Begley und ist auch ziemlich ärgerlich.	Juristen, Historisch Interessierte	

Wir sind was wir gelesen haben 2011-CHM

Autor	Titel	Genre/ ISBN	gelesen	Inhalt	Leseresultat	interessant für..	Zitat...
Miersch, Broder, Joffe, Maxeiner	<b>Früher war alles besser: Ein rücksichtsloser Rückblick</b>	alphabetische Kurzbeiträge von Adenauer-Zigaretzenspitze	Feb 11 in Khao Lak	Kurze Beiträge gegen den (N)ostalgie-Wahn, früher-war-alles-besser-Gequatsche	ganz nette Beiträge, auch viel Belangloses, alphabetisch gereichte Bücher muss man mögen	Zukunftsoptimisten, Hendrik Broder-Lieberhaber	
Pollan, Michael	<b>Das Omnivoren-Dilemma- Wie sich die Industrie unserer Lebensmittel bemächtigte und warum essen so kompliziert wurde</b>	Wissenschaftsbuch	Feb 11 in Khao Lak	Pollan verfolgt ein Maiskorn, eine Kuh etc. auf dem Weg durch die industriellen Nahrungsketten, zeigt die Unterschiede zwischen big und small bio und versucht eine 100% ethisch korrekte Mahlzeit selbst herzustellen	Das Buch hat mir Einsichten vermittelt, denen ich mich bislang versperrt habe. Das liegt bestimmt auch daran, dass Amerikaner i.d.R. einfach weniger ideologische Journalisten und bessere Autoren sind. Jedenfalls wird es trotz der über 600 Seiten keinen Moment langweilig. Man muss vor allem durchhalten bis man zum letzten Drittel, der ethischen Reflexion und des Selbstversuches des ethisch korrekten Essen kommt: Pollan liefert, trotz Kapitel über Massentierhaltung vorne, die intellektuell beste ethische Rechtfertigung für das "Fleischessen" und sein Selbstversuch, ein Tier zu erlegen, ist eine sehr gelungene Auseinandersetzung des Umgangs des Menschens mit dem Tier. Kurzfristig war ich ein paar Wochen ganz auf Bio und nig Fleisch, das hat nachgelassen, aber das Buch hat deutliche Spuren des Nachdenkens- und (eingeshcränkt) -handelns hinterlassen.	Fleischesser, Bio-Menschen und solche die es werden wollen, Jäger und Sammler	

Wir sind was wir gelesen haben 2011-CHM

Autor	Titel	Genre/ ISBN	gelesen	Inhalt	Leseresultat	interessant für..	Zitat...
Mann, Klaus	<b>Der Wendepunkt</b>	Autobiographie, ISBN 3 499 153254	Mrz 11	Autobiographie des ältesten Sohnes von Thomas Mann, der sich 1949 das Leben nahm	Das Buch wollte ich schon lange noch einmal lesen: In den Jahren, in denen ich alles las was ich von Thomas und den Seinen und über Thomas und die Seinen in die Finger bekam, las ich darin die tragische Familiengeschichte, eine Abrechnung des gescheiterten Sohnes mit dem dominanten Vater, ein Buch des persönlichen Scheiterns. Fast 20 Jahre (!) nach der ersten Lektüre hat das Buch mich jetzt wieder in seinen Bann genommen, jetzt mehr als als historische Zeitzeugenerzählung eines die Katastrophe vorausahnenden Deutschen, nein Weltbürgers, jedenfalls sehr großem Erzählers		"...Was für eine Geschichte ist es denn die ich zu erzählen habe? Die Geschichte eines Intellektuellen zwischen zwei Weltkriegen, eines Mannes also, der die entscheidenden Lebensjahre in einem sozialen und geistigen Vakuum verbringen musste: innig- aber erfolglos- darum bemüht den Anschluss an irgendeine Gemeinschaft zu finden, sich irgendeiner Ordnung einzufügen: immer schweifend, immer ruhelos, beunruhigt, umgetrieben, immer auf der Suche...die Geschichte eines Deutschen der zum Europäer, eines Europäers, der zum Weltbürger werden wollte; ...Meine Geschichte,möglichst ehrlich, möglichst genau ...mit all ihren zeitbedingten, zeitcharakteristischen Zügen, mit ihrer besonderen und aparten Problematik (Der Schatten des väterlichen Ruhms auf meinem Weg..ja, das gehört auch hinein...."
Liefers, Jan Josef	<b>Soundtrack meiner Kindheit</b>	Biographie	April 11 Wien	Kindheit im Osten vom Tatort-Kommissar	grandiose Einblicke in eine ostdeutsche Biographie und den charakterlichen Herausforderungen der Wendezeit. Liefers Bio ist beeindruckend. Auch die Schreibe und Ergänzung durch Liedtexte aus der Zeit bereiten allergrößtes LEsevergnügen	Tatort-Fans, Liefers Schwärmer, (Ost)Geschichte Interessierte	

Wir sind was wir gelesen haben 2011-CHM

<b>Autor</b>	<b>Titel</b>	<b>Genre/ ISBN</b>	<b>gelesen</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Leseresultat</b>	<b>interessant für..</b>	<b>Zitat...</b>
Houellebeque, Michel	<b>Karte und Gebiet</b>	Roman 978-3-8321-9639-4	Mai 11	Krimi im Künstler- und Schriftstellermillieu. Houellebeque selbst ist das Opfer	Der beste Houellebeque aller Zeiten. Weniger Sex mehr Spannung-großartig!!	Houellebeque-Fans, Frankreich-Fans, Künstler, Schriftsteller, alle	
Murakami, Haruki	<b>Gefährliche Geliebte</b>	Roman 978-3-442-72795-7	Jun 11	Erotischer Roman über einen glücklich verheirateten Mann, bis er seiner Jugendliebe wieder begegnet	Mein erster Murakami und bestimmt nicht der letzte. Gerade in den Zeiten wo wir täglich traurig und ängstlich nach Japan schauen und die Japaner in Haltung und würdevoller Stoik so weit weg von unseren Sphären erscheinen, überrascht die westlich-universelle Denke und Leichtigkeit von Murakamis Protagonisten. Das offene Ende stört mich-ausnahmsweise-nicht	Leichte Kost, Verheiratete, Träumer, Japan Affine	
Glavinic, Thomas	<b>Das Leben der Wünsche</b>	Roman 978-3-423-13983-0	Jul 11	Tragikkomischer Roman über Mann der drei Wünsche frei hat. Sein Leben wird zur Apokalypse	Glavinic mag ich eigentlich gerne, hier hat er mich etwas am langen Arm verhungern lassen..irgendwie fehlt dem Buch etwas, aber was fand ich bis zur letzten Seite nicht heraus. Seine lakonische Erzählweise ist trotzdem gut.	Kurze Bücher Bevorzugende, Geniesser der stilistisch aussergewöhnlichen Literatur, Agenturheinis (Protagonist ist Werbefuzzi)	
	<b>Business Model Generation</b>	Sachbuch 978-3-593-39474-9	Aug 11	"Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer". Es geht um die Entwicklung von Geschäftsmodellen.	Das Buch ist optisch gestaltet wie ein Architekturdesignband und ein bißchen gekünstelt wirkt auch die, angeblich von 470 "Profis aus 45 Ländern" entwickelte Idee der "Business Model Canvas".Aber ganz anregend und nette Charts.	Visionäre, Spielveränderer, Herausforderer. Unternehmensgründer und -versther.	

Wir sind was wir gelesen haben 2011-CHM

Autor	Titel	Genre/ ISBN	gelesen	Inhalt	Leseresultat	interessant für..	Zitat...
Zweig, Stefan	Angst	Novelle 3-596-12630-4	Sep 11	Erpresste Ehebrecherin in Panik	Bei Hitchcock nennt man es Suspense, bei Stefan Zweig ist es auch der atemberaubende Stil der einen im Wechselbad von Vorahnung-Erwartung-Zweifel schauern und fiebern läßt und schließlich glücklich über die große Literatur und Sprachreichtums einschlafen läßt. Und natürlich auch glücklich darüber keine erpresste Ehebrecherin zu sein :)	EhebrecherInnen und solche die es vermeiden wollen. Misstrauische Partner und solche die es vermeiden wollen	S. 20 ff. "Nichts in ihr, weder ihr durch eheliches Glück voll befriedigtes Blut, noch das bei Frauen so häufige Gefühl, in ihren geistigen Interessen zu verkümmern, hatte ihr einen Liebhaber zum Bedürfnis gemacht, sie war vollkommen glücklich an der Seite eines begüterten, geistig ihr überlegenen Gatten, zweier Kinder, träge und zufrieden gebettet in ihrer behaglichen, breitbürgerlichen, windstillen Existenz. Aber es gibt eine Schlawheit der Atmosphäre, die ebenso sinnlich macht als Schwüle oder Sturm, eine Wohltemperiertheit des Glücks, die aufreizender ist als Unglück, und für viele Frauen durch ihre Wunschlosigkeit ebenso verhängnisvoll als eine dauernde Unbefriedigung durch Hoffnungslosigkeit. Sattheit reizt nicht minder wie Hunger, und das Gefahrlose, Gesicherte ihres Lebens gab ihr Neugier nach dem Abenteuer."

Wir sind was wir gelesen haben 2011-CHM

Autor	Titel	Genre/ ISBN	gelesen	Inhalt	Leseresultat	interessant für..	Zitat...
Daimagüler, Mehmet	<b>Kein schönes Land in dieser Zeit-Das Märchen von der gescheiterten Integration</b>	Autobiographisch es verknüpft mit integrationspolitischen Statements ISBN 978-579-006694-3	Okt 11	Mehmet Daimagüler hat es objektiv geschafft: vom türkischen Gastarbeiterkind nach Harvard und Yale, erfolgreicher Anwalt, ausgezeichnet als "Young Global Leader" des World Economic Forums. Aus seiner Sicht liest sich seine Biographie und die Rückschlüsse auf die Intergrationspolitik in D ganz anders: Daimagüler Grundstimmung schwankt zwischen depressiver und aggressiver Verurteilung von allem und jedem in diesem Land, er liefert lesenswerte Polemiken zur Anti-Leitkultur und Anti-Sarazzin-Debatten, dann ist das Buch wieder eine ehrliche und schonungslose Selbstanalyse und ein Eingeständnis des persönlichen Scheiterns und dennoch auch eine scharfsinnige politische Bewertung des "Integrationsgequatsche". Daimagülers Buch passt in keine Schublade, gut so.	Das Buch ist um so viele Dimensionen besser, als es die von mir moderierte Podiumsdiskussion mit Daimagüler, Bilkay Öney und Michel Friedman herausbringen konnte. Ich wäre lieber mit dem Autor eine Flasche Wein trinken gegangen. Das Buch muss man gelesen haben: als politischer Mensch, als ewig Suchender, als Jurist, Unternehmensberater, Moslem, Migrantler und solche die Menschen mit Depressionen und beispielhaften (Migrations)-Karrieren besser verstehen wollen	politische Menschen, ewig Suchende, Juristen, Unternehmensberater, Moslems, Migrationshintergründler, multiple (sexuelle) Identitäten, Depressive und Therapeuten, burn-outs und alle anderen	Nicht von Daimagüler sondern Samuel Beckett, aber charakteristisch für das Buch : "Stets versucht. Stets versagt. Egal. Versuch es noch mal. Versage noch mal. Versage besser."

Wir sind was wir gelesen haben 2011-CHM

<i>Autor</i>	<i>Titel</i>	<i>Genre/ ISBN</i>	<i>gelesen</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Leseresultat</i>	<i>interessant für..</i>	<i>Zitat...</i>
<i>Onfray, Michel</i>	<b>ANTI FREUD- die Psychoanalyse wird entzaubert</b>	Sachbuch 978-3-8135-0408-8	Nov 11	Freud ist ein Hochstapler, die Psychoanalyse wirkt nur als Placebo, der Ödipus-Komplex und vieles andere nur erfunden und ausschließlich in Freuds eigener Psyche zu finden	Das beste Buch seit langem. Seit ich neben einer psychotherapeutischen Klinik wohne, ist meine latente Agression gegen Psychologen stärker denn je (Weil sie die Parkplätze mit ihren Nein zu Stuttgart 21-Autos blockieren). Dieses Buch hat sehr geholfen die Agressionen abzubauen. Ob die wissen, dass ihr Gott ein Lügner ist?	Psycho(logen), Anti-Freudianer	
<i>Hitchens, Christopher</i>	<b>The Hitch</b>	Autobiographie, ISBN 978-3-89667-414-2	Nov 11		Nach dem Antifreud, der Antichrist - mein Lesejahre endet in jedem Fall ketzerisch:) Und auch wenn ich erst auf Seite 250 von 650 bin: ich will dieses Buch auf jeden Fall empfehlen. Es ist, neben dem Omnivoren-Dilemma und dem ANTIFREUD meine Erleuchtung in 2011. Ein Leben wie Hitch es (noch) lebt (er hat im Endstadium Krebs , siehe auch sein Blog unter <a href="http://www.dailyhitchens.com">www.dailyhitchens.com</a> , ein so klarer Verstand, soviel Wissen, eine so scharfe, lästerliche Zunge: was für eine Biografie und Lesevergnügen! Das Leben der anderen, der Relevanten, nicht der Langweiler und Dampfplauderer- kein Reiz=kein Impuls, 2012 wünsche ich mir mehr davon.		